

Ingo Siegert (Magdeburg):

KI-Tools als Prozesskette für die Erstellung und Aufbereitung von Datensätzen

Keynote, 27.02.25, 15:00 Uhr

Kirsten Schindler (Wuppertal):

Wie lassen sich KI-gestützte Schreibprozesse beschreiben? Modellierungsvorschläge und Datenzugriffe

Keynote, 28.02.25, 09:00 Uhr

Constanze Spieß (Marburg):

"Die KI wird nicht müde": Diskursive Konzeptualisierungen Künstlicher Intelligenz

Keynote, 28.02.25, 12:30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Katharina A. Zweig (Kaiserslautern):

Plappernde Papageien oder Superhumans – was können Sprachmodelle?

Abendvortrag, 27.02.25, 18:00 Uhr

Foyer InformatiKOM, Erdgeschoss

GAL Research School

Die GAL Research School richtet sich an Promovierende und Postdocs der Angewandten Linguistik, die sich in ihrer Forschung mit dem Themenfeld der Künstlichen Intelligenz beschäftigen. In verschiedenen Arbeitsphasen tauschen sie sich über Daten und Methoden linguistischer KI-Forschung aus. Dabei erhalten sie Input und Unterstützung von etablierten Forschenden.

Organisation: Patrizia Attar und Nina Kalwa

**Methoden der linguistischen
Analyse von und mit KI**



Gesellschaft für
Angewandte Linguistik e.V.